

16. MAI 2018	
WOCHE	20
ST/AUFLAGE	13.011
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Stadtmusik glänzt beim Frühjahrskonzert	Seite 3
Feuerwehr zeigt volle Leistungsbereitschaft	Seite 3
Probleme mit den »Stockachern«	Seite 4
Neue Angebote zum Entschleunigen	Seite 6
Day one bei BCS Automotive Solution	Seite 14



Wegmarke

Eine Wegmarke ist das schon, das »Tor zum Bodensee« von Künstlerin Ursula Hauptental, denn so weiß jeder um die Besonderheit dieses Ortes. Dass er in vielfacher Weise besonders ist, wurde letzten Mittwoch auch besonders gefeiert. Denn bald 1.000 Arbeitsplätze in den dort angesiedelten Unternehmen sind ein Argument, aber nur eines. Denn es sind zumeist auch besondere Arbeitsplätze, die beide Partner an diesem Interkommunalen Gewerbegebiet nach vorne bringen. »Gewerbegebiet kann jeder«, brachte es Bürgermeister Rainer Stolz auf den Punkt. Aber Blumhof, das ging hier nur am Tor zum Bodensee in dieser Konstellation. Und das mit den Unternehmen, die die Gunst der Ansiedlung hier nutzen, um sich auch zumeist prächtig zu entwickeln. Und nach 15 Jahren kann man sagen, dass hier eine Erfolgsgeschichte erwachsen wurde. Schade, dass sie nur noch wenig Raum hat weiter zu wachsen – an diesem Standort.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Stockach

Seinen 15. Geburtstag konnte das interkommunale Gewerbegebiet »Blumhof« feiern – mit einem echten Kunstfest am letzten Mittwoch in illustrierter Gesellschaft. Für Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz, der die Gäste begrüßte, und seinen Kollegen aus Bodman-Ludwigshafen, Matthias Weckbach, ist das interkommunale Gewerbegebiet eine unbedingte Erfolgsgeschichte, denn die 16 Hektar Fläche, die damals gegen so manchen politischen Widerstand auf den Weg geschickt wurden, sind entweder bereits mit namhaften Betrieben bebaut, und die noch freien Flächen seien für künftige Bebauungen schon veräußert. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde auch schon mal über das »jüngste Kind« dieser Erfolgsgeschichte informiert, ein Bürogebäude, das ein Investor auf dem Grundstück des früheren »Blumhof« erstellen will. »Wir haben hier aktuell keinen Quadratmeter mehr im Angebot«, unterstrich Rainer Stolz schon vor dem Geburtstagsfest. Der Zweckverband ist momentan dabei, über Abrundungen drei bis vier Hektar Fläche dazu zu gewinnen, eine spätere Erweiterung um weitere rund vier bis fünf Hektar bilde dann schon die Grenze des dort Machbaren. Rund 800 Arbeits-

Orsingen-Nenzingen

Motorradfahrer überschlägt sich

Mit einer Schulterverletzung musste am Freitag, gegen 19.30 Uhr, ein 23-jähriger Motorradfahrer nach einem Unfall in das Krankenhaus eingeliefert werden. Der Lenker einer Yamaha fuhr auf der K 6120 in Fahrtrichtung Volkertshausen und kam vermutlich aufgrund zu hoher Geschwindigkeit von der Fahrbahn ab und überschlug sich in einer angrenzenden Wiese. Das Motorrad, an dem ein Schaden von rund 3.000 Euro entstanden sein dürfte, musste abgeschleppt werden, teilte die Polizei mit.

redaktion@wochenblatt.net



Karl-Heinz Auer, Rainer Stolz und Matthias Weckbach eröffneten gemeinsam das kunstbetonte Geburtstagsfest zu 15 Jahre Blumhof.

plätze sind dort zu finden und der Zweckverband habe die Unternehmen sozusagen ausgewählt, um hier ein hochwertiges Angebot an Arbeitsplätzen zu schaffen. Und das sei wirklich gut gelungen, lässt Rainer Stolz befriedigt anklängen. »Denn Gewerbegebiet kann jeder«, unterstrich Stolz in seiner Begrüßung. Matthias Weckbach unterstrich im Vorfeld, dass dieses Gewerbegebiet die Chance gewesen sei, mit dem großen Partner zusammen

Stockach

Johanniterhalle im Stadtrat

Die nächste öffentliche Sitzung des Stockacher Gemeinderates findet am heutigen Mittwoch, 16. Mai, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Dabei wird sich das Gremium auch mit der Johanniterhalle in Hoppetenzell – im Speziellen mit der Sanierung der Beleuchtung und der Erneuerung der Bühnenlichtanlage beschäftigen. Zudem steht unter anderem der Ausbau der Breitbandversorgung in den Stadtteilen Hoppetenzell und Zizenhausen auf der Tagesordnung. Beginn ist um 18.30 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlingen

Prozession zur Otmar-Kapelle

Wie die katholische Kirchengemeinde St. Martin Mühlingen in einer Pressenachricht an die örtlichen Medien mitteilte, findet am Pfingstsonntag, 20. Mai, die große Lichterprozession von der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mainwangen zur Otmar-Kapelle auf dem Madachhof statt. Kerzen mit Windschutz werden vor Ort für eine kleine Summe angeboten. Die Prozession findet bei jeder Witterung statt, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Beginn der Lichterprozession ist um 21 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

🔔 LETZTE MELDUNG

Das Verbindende der Musik wird erlebbar

Mehr als eindrucksvoll verdeutlicht der Kulturschwerpunkt »Singen im Takt«, dass Musik Menschen miteinander verbindet. Wenn beim Verbandsmusikfest des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee anlässlich seines 125-jährigen Jubiläums etwa am Sonntag, 10. Juni, nach dem Festumzug mit 65 Gruppen, ab 15 Uhr insgesamt 2.100 Musikanten am Rathausplatz die Welturaufführung von Rolf Rudins »Friedvoller Weg« sowie das Badnerlied und die Nationalhymne

wurde die Brücke zur Kunst eingeschlagen, die zuvor schon der Engener Altbürgermeister Manfred Sailer vom Verein »Bodensee-Kulturraum« mit Kunstwissenschaftler Gunar Seitz und ihren Schilderungen über das »Markenzeichen« dieses Gewerbegebiets, die riesige Plastik »Tor zum Bodensee« von Ursula Hauptental vorgezeichnet hatten. Es wurde zur regionalen Wegmarke und ist Teil des »See-Kunstwegs« von Konstanz nach Friedrichshafen. Der aktuell jüngste Akt wurde nach einem Spaziergang durchs Gewerbegebiet mit der erstmaligen Vorstellung des frisch in Betrieb genommenen Standorts der Baumer Group vollzogen, ebenfalls mit raumfüllenden Saxophonklängen. Dr. Oliver Vietze, CEO der Baumer Group, war dazu mit seiner Frau eigens nach Stockach gekommen. Das Unternehmen, das für elektronische Sensoren-Bauteile steht, war vor zwei Jahren gestartet mit dem Spatenstich. Man werde in diesem Jahr die Marke von 100 Mitarbeitern überschreiten, wie Adrian Benz und Matthias Reinbold beim Medientermin erklären. Erst später in weiteren Abschnitten wird eine Produktion dazu kommen und die Zahl der Mitarbeiter auf bis 300 ansteigen.

präsentieren – dann wird das Verbindende der Musik für jeden Beteiligten erlebbar werden. Deshalb gibt es in der heutigen WOCHENBLATT-Ausgabe eine 20-seitige Sonderbeilage dieses unvergleichlichen Musikevents. Ein Vorgeschmack auf das 2. Singener Tattoo, das mit Pipes and Drums wieder für ein Gänsehautfeeling sorgen wird, die »Singener Nacht der Chöre«, die Welturaufführung von Zirkuswelten und vieles mehr. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -



Der neue
Dacia Duster
Jetzt testen bei uns!

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.outohaus-blender.de

**Autohaus
BLENDER**
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Moos

TENNIS IM HERZEN

Nach dem fulminanten Erfolg 2017 – im 50. Jubiläumsjahr des WOCHENBLATTes – wird die Vereinstrophy auch in diesem Jahr fortgesetzt. Insgesamt wird 25 Vereinen bis Ende des Jahres jeden Mittwoch ein Forum geboten, um ein besonderes Projekt vorzustellen. In dieser Ausgabe stellt sich der TC Moos auf Seite 24 vor.



**ALDI
SÜD**

Singen

HALLO SINGEN

Sicher und schnell unterwegs im Netz: Wie das funktioniert, steht in der heutigen Ausgabe von »Hallo Singen«. Darüber hinaus warten jede Menge Tipps der Singener Einzelhändler. Angefangen von neuen Küchentrends über Abovorteile von Events bis hin zur passenden Brille für jede Sportart. Viel Spaß beim Lesen!

**Vortrag in Rottweil
Die., 29. Mai
Was man vom Erbrecht wissen sollte:**

Erfolge – Pflichtteil – Testament – Steuern
Erbrechtsanwalt Gerhard Ruby informiert ohne Juristendeutsch über die wichtigsten Fragen im Erbrecht. Fragen sind erwünscht.

**Ort: Bildungszentrum
Körnerstr. 23
Zeit: 19.30 Uhr, Eintritt: 5,- €
Ohne Voranmeldung.**

**RUBY
SCHINDLER**
Höllturmpassage 5
78315 Radolfzell
Tel. 07732 – 93 89 724
www.ruby-erbrecht.de

Böhringen



Trotz der zweifelhaften Wetterlage war das Highlight in der Agenda der Ortsverwaltung Böhringen gut besucht. Unter den Gästen waren der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung (rechts) und Bürgermeisterin Monika Laule (Bildmitte).

Das Highlight in der Agenda der Ortsverwaltung

In diesem Jahr war das Dorffest ein fester Bestandteil zum 775-jährigen Jubiläum. Vom Rathaus bis zu Kirche gab es eine gewaltige Festmeile. Elf Dorfvereine boten das Beste aus Küche und Keller und auf den beiden Open Air Bühnen gab es ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Für die Kids fuhr das Holzbähnle vom Förderverein »Bengelschiesser Zunft« und die Ortsteilbibliothek präsentierte im Rathaus Bilderbuchkino.

Längst ist das Highlight in der Agenda der Böhrringer Ortsverwaltung weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt. Trotz zweifelhafter Witterung kamen unzählige Besucher und feierten ein friedliches und ausgelassenes Fest. Das Dorffest eröffneten Ortsvorsteher Bernhard Diehl und Oberbürgermeister Martin Staab. Staab sprach von der wunderbaren Entwicklung einer besonderen Veranstaltung. Er lobte das Ehrenamt und sagte: »Bei so viel Engagement für die Dorfgemeinschaft ist der Ortsteil für



Das Böhrringer Dorffest war eines für alle Böhrringer: Auch die Kleinsten kamen auf ihre Kosten.

die kommenden 775 Jahre gerüstet.« Das Spielzeugmarktteam übergab den Erlös der Spielzeugbörse an die Böhrringer Vereine und Institutionen. Tobias Klumpp vom TuS bedankte sich, stellvertretend für alle Vereine, beim Ortsvorsteher für die Initiative zum Dorffest und dem Spielzeugmarktteam für die Spendenbeträge. Auf der Open Air Bühne bei der Kirche eröffnete musikalisch

die Jugendkapelle. Danach gab es mit der Formation »BrasserZ« fetzige Blasmusik und die Tanzformationen vom TuS 03 performten bis in den Abend. Tobias Klumpp vom TuS bedankte sich, stellvertretend für alle Vereine, beim Ortsvorsteher für die Initiative zum Dorffest und dem Spielzeugmarktteam für die Spendenbeträge. Auf der Open Air Bühne bei der Kirche eröffnete musikalisch

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

 **Noch Fotos**
wochenblatt.net/bilder

mehr unter:

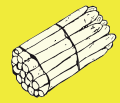
Tagesfrische Spargel und Erdbeeren

aus eigenem Anbau

Telefon 07633/3965

Verkauf in Radolfzell:
Zeppelinstraße 8
Montag – Samstag

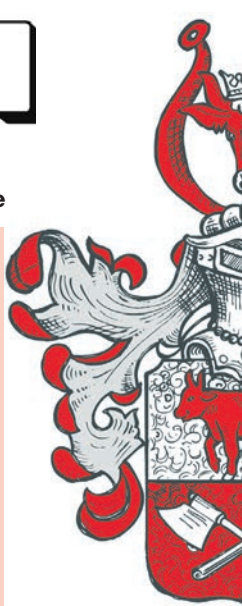
FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de



HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rouladenwurst in diversen Ausführungen / echte Handwerkskunst 100 g	1,45	Schweinerücken magerer schöner Zuschnitt / auch als Steaks 100 g	1,05
Kabanossi nach original böhmischem Rezept hergestellt 100 g	1,35	Rinder-Spickbraten aus der mageren Keule 100 g	1,38
Bierknacker / Pfefferbeisser zum Snacken / auch praktisch schon vakuumiert das Paar	1,25	Schweinegeschnetzeltes mager, von Hand geschnetzelt / auch mariniert als schnelle Pfanne 100 g	1,00
Zigeuner- / Wacholderschinken magere Kochschinkenspezialität 100 g	1,65	Suppenfleisch Brustkern / Rippe / Wade, Sie haben die Wahl 100 g	0,79



Handwerkstradition
seit 1907

Stockach

Die Ferien können kommen

Die Ferien in Stockach können für Schüler, Kinder und Jugendliche kommen, denn auf sie wartet ein umfang- und abwechslungsreiches Ferienprogramm: Einen Tag voller Spaß und Aktion können Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 bis 16 Jahren am Donnerstag, 24. Mai, beim Ausflug in das Legoland bei Günzburg erleben. Ob bei einem Besuch in der Lego Ninjago World, einer rasanten Fahrt im Feuerdrachen, einer Entdeckungstour durchs Miniland oder dem Wasserspaß auf der Dschungel X-Pedition, in diesem Freizeitpark gibt es jede Menge zu entdecken.

Am Freitag, 25. Mai, können Kinder ab 6 Jahren auf dem Haustierhof Reutemühle tierisch viel erleben. Über 200 verschiedene Arten und Rassen erwarten die Teilnehmer hier. Neben den Tieren gibt es hier auch jede Menge Spielgeräte zum Ausprobieren.

In der zweiten Ferienwoche wird es sportlich. Am Montag, 28. Mai, geht es in den Abenteuerpark Immenstaad. Elf verschiedene Parcours mit vielfältigen Klettermöglichkeiten und unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bieten Jugendlichen ab 12 Jahren hier eine echte Herausforderung. Den Abschluss des Ferienprogramms bildet am Mittwoch, 30. Mai, eine Runde auf dem 3D-Bogenparcours in Weiler auf der Höri. Hier können Jugendliche ab 12 Jahren ihre Treffsicherheit bei mehr als zwanzig 3D-Zielen unter Beweis stellen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Weitere Informationen und Anmeldungen für das Ferienprogramm der Stadtjugendpflege in Stockach erhalten Interessierte unter stadtjugendpflege@stockach.de oder 07771/802189.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   

Radolfzell

Direktorenwechsel beim Amtsgericht

Ulrike Steiner wurde jüngst zur neuen Direktorin des Amtsgerichts Radolfzell ernannt und hat seit Anfang des Monats die dortigen Amtsgeschäfte übernommen. Die 1964 geborene Ulrike Steiner absolvierte nach ihrem Abitur zunächst eine Ausbildung als Anwaltsgehilfin, bevor sie das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Konstanz begann. Im März 2005 erfolgte ihre zeit-

weise Abordnung zur Generalstaatsanwaltschaft nach Karlsruhe. Seit 2010 war sie mit Wirtschaftsdelikten bei der Staatsanwaltschaft Konstanz betraut und wurde 2011 zur Ersten Staatsanwältin ernannt. Seither fungierte sie als stellvertretende Abteilungsleiterin, seit 2017 zudem als stellvertretende Abteilungsleiterin der Strafvollstreckungsabteilung.

redaktion@wochenblatt.net

Schlafstörungen, Schmerzen?

Ob Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen, Migräne, Allergien, Schmerzen im Bewegungsapparat (Bandscheibe, Wirbelsäule), sowie Arthrose, Rheuma, Osteoporose, und jede andere Art von Schmerz, sowie Schlafstörungen:

Ärzte und Patienten berichten über Erfolge mit alternativen Heilmethoden

Informieren Sie sich kostenlos bei einem aufschlussreichen Vortrag über alternative Heilmethoden, wie man die Durchblutung verbessert, damit auch den Abtransport von Stoffwechselschlacken, sowie die Sauerstoff- und Organversorgung steigert, wie man Herzinfarkt und Schlaganfall vorbeugt und die Leistungsfähigkeit der Organe wieder verbessert. Ergebnis: **Reduzierung / Verzicht von Medikamenten.**

Mittwoch 23.05.2018 Milchwerk Radolfzell

Werner-Messmer-Str. 14, 78315 Radolfzell a. B. (im Tagungsraum 6)
gut erreichbar zentral nahe dem seemax-Center gelegen

Der Eintritt ist frei Beginn: 17:30 Uhr

Wir laden Sie zu einem Gesundheitsvortrag ein, der auch gesunden Menschen empfohlen wird, um fit, gesund und leistungsfähig zu bleiben.

Institut für Naturheilverfahren und physikalische Anwendungen
Dr. Dr. med. Jordan Petrow - www.chronischekrankheiten.net
Bei Fragen helfen wir unter: Tel. 0421 3074-158
(keine Anmeldung erforderlich, keine Verkaufsveranstaltung)



SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

da freut sich der Mann Rinderroulade auch gefüllt, nach Großmutter-Art 100 g € 1,89	immer ein Genuss Schweinefilet auch als Spieße 100 g € 1,69	AKTION AKTION Ochsensteaks mariniert, Entrecote zart mariniert 100 g € 2,49
zum Vespere vorzüglich hausgemachte Ringsalami ITALIA 100 g € 1,59	lecker zu Spargel houseigener Rohschneider mild gesalzen mit Pfefferrand 100 g € 1,69	grillen mit Freunden Merguez oder Salciccia mit Fenchel 100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Fleischsalat der mundet immer 100 g € 0,79	der Klassiker Zitronenpfefferbraten Zigeunerbraten vom Schwein 100 g € 1,59	der beliebte Brotaufstrich Zwiebelleberwurst im zarten Naturdarm geräuchert 100 g € 1,19

NUR FÜR KURZE ZEIT: LYONER MIT SPARGEL, FLEISCHKÄSE MIT SPARGEL



Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Espasingen

Hock in den Feierabend

Am Freitag, 18. Mai, spielt der Musikverein Espasingen von 22 bis 24 Uhr beim Feierabendhock in Mahlspüren im Hegau. redaktion@wochenblatt.net

Stockach

»Spargel trifft Erdbeere«

Unter dem Motto »Spargel trifft Erdbeere« findet am Freitag, 25. Mai, von 14 bis 17 Uhr ein Workshop in der Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft in Stockach, Winterspürer Straße 25, statt. Referentin Christa Schlageter stellt leckere Rezepte vor, in denen erntefrischer Spargel und saftig rote Erdbeeren aus der Region im Anschluss gemeinsam verarbeitet werden. Zudem erhalten die Teilnehmenden praktische Tipps zur Verarbeitung der edlen Zutaten. Wer Interesse an der Zubereitung neuer Spargelkreationen hat, ist recht herzlich zur Veranstaltung eingeladen. Anmeldungen sind möglich bis 18. Mai unter 07531/8002941 oder per E-Mail an forum.ernaehrung@LRAKN.de. Die Teilnehmenden werden gebeten, eine Schürze sowie Behälter für Lebensmittelreste mitzubringen. redaktion@wochenblatt.net

Stockach

Musikalisches Potpourri der Höchstkasse

Frühlingskonzert der Stadtmusik als Generalprobe für große Herausforderung

Während seines Grußwortes freute sich der Vorsitzende der Stadtmusik Stockach Manfred Wittig kürzlich sichtlich, als er in der Jahnhalle die knapp 300 Besucher zum alljährlichen Frühlingskonzert begrüßte. »Heute Abend ist quasi Hauptprobe«, verkündete er stolz, denn »am 9. Juni werden wir mit zwei der heute gespielten Lieder am Verbandsmusikfest des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee in Singen teilnehmen. Als einziges Orchester stellen wir uns der strengen Jury in der Höchstkasse.« Das Stadtorchester zeigte sich in seiner Höchstform. Unter der künstlerischen Leitung von Musikdirektor Helmut Hubov spielten sie sich in einem rund zweistündigen Programm in die Herzen ihres Publikums, überraschten immer wieder durch ihre Stückauswahl, überzeugten durch das gekonnte Spiel von Laut und Leise, den Wechsel der Tempi und dem immer wiederkehrenden Zusammensetzen der Bläser zu einem Großen und Ganzen. Während des Abends übernahm die Flöte und Piccolospielende Nadine Heinzle die



Die Stadtmusik Stockach servierte ihren Zuhörern beim Frühlingskonzert ein buntes, musikalisches Potpourri der Höchstkasse.

swb-Bild: uj

Moderation. »The Zest« des finnischen Komponisten Ilari Hylkilä bildete den gelungenen Auftakt »Gewürzvoll und mit viel Schwung«, wie Nadine Heinzle das Stück treffend charakterisierte. Das nächste Stück »Bachseits« von Johannes Stert ist ein Stück in drei Sätzen, und wird auf dem Verbandsmusikfest in Singen zu hören sein. Das Besondere an diesem höchst anspruchsvollen und sehr schwierigen

spielenden Stück ist die besondere Melodie; während der erste Satz leise gespielt wurde, waren der zweite und dritte Satz laut und dissonant. Durch die weiträumige Bühne innerhalb der Jahnhalle kam die Akustik besonders gut zur Geltung und erzeugte bei den Zuschauern ein herrliches Klangerlebnis. »Tiento Del Primer Tono Y Batalla Imperial« von Christóbal Halffter war das zweite Stück, welches sich der Jurykritik in Singen stellen wird. »Das Werk besticht durch festliche Bläserchöre, das Dröhnen der Basler Trommeln, klare Konturen,

opulente Farben und weite Klangräume. Was man hört, hinterlässt einen starken Eindruck«, versprach Moderatorin Heinzle und sie sollte Recht behalten. Nach der Pause übernahm Werner Gaiser, ebenfalls Vorstandsmitglied eine technisch anspruchsvolle Rolle. Im Jahre 2011 wurde der Komponist Otto M. Schwarz gebeten, die Filmmusik zu einem historischen Kurzfilm zu schreiben, der als Hintergrund das Thema des dritten Koalitionskrieges 1805 in Niederösterreich behandelte. Werner Gaiser entfernte die Filmmusik, denn die Stockacher Stadtmusik spielte diese selbst, während Gaiser den Film mittels Beamer auf eine große Kinoleinwand projizierte. Die Sprach- und Geräuschaufnahmen wurden über ein Soundsystem abgespielt. So wurde das »1805 – A Town's Tale« von Otto M. Schwarz für das Publikum zu einem ganz besonderen Erlebnis, denn nicht nur die Musik bestach, auch der Film war aufgrund der Thematik hochemotional. Mit den »Arabischen Tänzen« von Brian Balmages verabschiedete schließlich die Stadtmusik nach rund zwei Stunden das begeisterte Publikum. Uwe Johnen redaktion@wochenblatt.net

Bodman-Ludwigshafen

Herausforderung bei Null-Sicht

Großes Publikum bei Feuerwehr-Hauptprobe

Dichter Rauch drang aus dem alten, zum Abriss verurteilten Volksbankgebäude in Bodman am Samstagnachmittag, deutlich hörbare Schreie von eingeschlossenen Personen drangen bis auf die Straße und signalisierten hier die höchste Alarmstufe. Ein klarer Fall für die Feuerwehr Bodman-Ludwigshafen mit ihren rund 70 aktiven Wehrmännern, die hier vor einem recht großen Publikums-kreis eine doch sehr realistische Hauptprobe hinlegen konnte, in der wirklich alle Kräfte gebraucht wurden und im Ernstfall auch Unterstützung auch Stockach hätte angefordert werden müssen. Schon wenige Minuten nach dem Alarmstichwort war ein erstes Fahrzeug in der von Simon Kaupert moderierten Übung zur Stelle und bereitete unverzüglich unter Atemschutz die Rettung der insgesamt sieben eingeschlossenen Personen vor. Kurz darauf kam der im 50. Jahr seines Einsatz befindliche zweite Löschwagen der Bodmaner Wehr, das alsbald durch einen Mannschaftstransporter ersetzt werden soll. Und wenig später war auch die Wehr aus Ludwigshafen zu Stelle. Annahme war, dass durch Überspannung der Brand ausgebrochen war, der zu einer



Unter Atemschutz und mit Wärmebildkamera drangen die Wehrleute in die völlig verrauchte alte Volksbank in Bodman im Rahmen der Jahreshauptprobe ein.

swb-Bild: of

starken Rauchentwicklung führte, welcher den im Haus befindlichen Personen den Fluchtweg versperrte. »Bei solchen Sichtverhältnissen hilft nur noch eine Wärmebildkamera«, so Kreisbrandmeister Carsten Sorg, der die von Roland Gotsch geleitete Übung aufmerksam verfolgte. Gleich von drei Seiten drangen die Wehrleute in das Haus vor, während außen der eigentliche Lösch-einsatz vorbereitet wurde. Nach einer Viertelstunde waren die Personen, zum Teil auch über eine Leiter, aus dem Haus befreit und das Löschen konnte beginnen. Bei der großen Hauptversammlung der Feuerwehr im katholischen Gemeindezentrum konnten Rebecca Kaupert, Ingo Jäck

und Markus Sauter für 25 aktive Jahre in der Wehr geehrt werden. In seiner Bilanz ging Kommandant Steffen Bretzke auf die enorme Einsatzdichte und die Belastung des letzten Jahrs ein, zu dem die wiederholten Hochwassereinsätze am Neubaugebiet und in der Folge im Ortskern Ludwigshafen einen markanten Punkt bildeten. Thema war auch der durch ein externes Unternehmen erstellte Feuerwehrbedarfsplan für die Doppelgemeinde, im Zuge dessen eine Alterslücke bei der Bodmaner Wehr ausgemacht wurde. Hier soll das diesjährige Jubiläum dazu dienen, neue ehrenamtliche Kräfte zu gewinnen.

Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

thüga aktuell

Solaranlagen lohnen sich!



RegioCenter-Leiter Karl Mohr und sein Team erleichtern Ihnen den Einstieg in die Photovoltaik und unterstützen Sie bei der Planung und Umsetzung.

Photovoltaik-Anlagen sieht man auf immer mehr Dächern in der Region. So mancher Hausbesitzer fragt sich, ob sich die Investition auch für ihn lohnt. »Ja«, sagen die Experten der Thüga Energie. Vor allem, wenn man den Strom selbst verbraucht, denn die Energie vom eigenen Dach ist deutlich günstiger als der eingekaufte Strom. Mit der Thüga Energie ist der Einstieg in die eigene Stromerzeugung zudem denkbar unkompliziert. Ein Rundum-Sorglos-Paket von der Planung bis hin zur Installation und Inbetriebnahme macht es mög-

lich. Die Komplettanlagen setzen auf hochwertige Module und können auf Wunsch mit einem Stromspeicher ergänzt werden, um den Eigenverbrauch zu steigern.

Ihre individuellen Vorteile können Interessierte mit dem Solar-Schnellcheck in wenigen Minuten unter www.thuega-energie.de berechnen. Pro Jahr können mehrere hundert Euro Stromkosten gespart werden, wenn – wie in den meisten Fällen – rund 30 Prozent des erzeugten Sonnenstroms selbst genutzt wird.

Für die restliche ins Netz eingespeiste Energie gibt es darüber hinaus eine Einspeisevergütung, so dass sich nach Berechnungen der Thüga Energie eine Anlage innerhalb von ca. zehn Jahren rechnen würde. Die Nutzungsdauer liegt in der Regel jedoch bei 20 bis 25 Jahren.

Lohnend sind auch die verschiedenen Förderprogramme für PV-Anlagen. So bietet die KfW beispielsweise ein zinsgünstiges Darlehen mit einem Zinssatz ab 1,1 Prozent an. Wer sich darüber hinaus für einen Batteriespeicher entscheidet, kann von einem Tilgungszuschuss profitieren, der 2018 10 Prozent der förderfähigen Kosten beträgt. Zusätzlich gibt es ein Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg. Wird eine neue PV-Anlage inklusive Stromspeicher installiert, werden bis zu 30 Prozent der Investitionskosten für den Speicher bezuschusst. Sie wollen mehr wissen? Sprechen Sie uns an!

Aktion bis 31.12.2018:
10 % Rabatt
auf eine Photovoltaik-Anlage von der Thüga Energie

Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

Tel.: 07731 5900-1552
info-si@thuega-energie.de
www.thuega-energie.de



thüga
Energie
kann mehr.

Stockach

Probleme mit den »Stockachern«
Zahlen zur Kriminalitätsstatistik 2017

2017 war für das Polizeirevier Stockach »keine richtig schwierige Zeit«, ziehen Revierleiter Gerhard Buchstab und sein Stellvertreter Achim Staudenmaier Bilanz. Sicher, so die beiden Beamten bei der Vorstellung der Kriminalitätsstatistik, die gestiegene Zahl der Rauschgiftdelikte und die Straftaten der Jugendgang »Die Stockacher« schlugen zwar in der Gesamtzahl der Straftaten zu Buche, doch durch die Bildung von zwei Ermittlungsgruppen mit jeweils drei Beamten habe man diese Problematiken in den Griff bekommen. Mit 36 Mitarbeitenden, darunter drei Verwaltungskräften, sei die Polizei in der Verwaltungsgemeinschaft Stockach zwar nicht glänzend, aber doch so gut aufgestellt, dass die Sicherheit der Bevölkerung gewährleistet werden könne.

Als ein Problemfeld innerhalb der Kriminalitätsstatistik machte Gerhard Buchstab die gewachsene Anzahl der Vergehen gegen das Betäubungsmittelgesetz aus. Von 90 Fällen im Jahr 2013 und 89 Delikten in 2014 sei die Zahl über 63 im Jahr 2015 und 75 im Jahr 2016 auf 142 im Vorjahr angestiegen - ein Zuwachs von 89,3 Prozent, bei einem landesweiten Durchschnitt von 10,2 Prozent. Hier wurde durch die Bildung der Ermittlungsgruppe gegengesteuert, die mit einer Aufklärungsquote von 96,5 Prozent erfolgreich war. Auch im ge-



Sehen Erfolge durch den Einsatz von Ermittlungsgruppen: Revierleiter Gerhard Buchstab und sein Stellvertreter Achim Staudenmaier.
swb-Bild: sw

samten Landkreis Konstanz hat die Zahl der Rauschgiftdelikte zugenommen: 912 waren es 2013 gewesen, 1377 in 2016 und 1980 in 2017. Rückläufig sind dagegen die Werte der Körperverletzungen: 2016 wurden 214 Vergehen registriert, im Vorjahr waren es 191 - ein Rückgang von 10,7 Prozent bei einer Aufklärungsquote von 92,1 Prozent. Keine Veränderungen gibt es bei der Gewaltkriminalität, denn in diesem Bereich pendelt sich die Anzahl der Vergehen auf einer Zahl von 56 in den Jahren 2016 und 2017 ein. Im Fünfjahresdurchschnitt seit 2013 wurden 49 Gewaltdelikte gezählt. Eine Zunahme ist bei der Straßenkriminalität zu verzeichnen - von

170 im Jahr 2016 auf 207 in 2017. Darunter fallen laut Gerhard Buchstab aber vor allem Sachbeschädigungen an abgestellten Pkw wie Zerkratzen des Lacks oder das Demolieren der Spiegel. Kontinuierlich zugenommen hat der Anteil der Nichtdeutschen unter den Tatverdächtigen. Die Zahlen - 113 Verdächtige in 2014 (ein Anteil von 19,1 Prozent), 179 in 2015 (26,6 Prozent), 193 in 2016 (27,1 Prozent) und 215 in 2017 (30,2 Prozent). Unter dieser Personengruppe waren die Flüchtlinge und Asylbewerber aber weniger auffällig geworden: 2016 waren hier 71 Verdächtige ermittelt worden, im Vorjahr waren es noch 44. Der Anteil an Straftaten, die nur von dieser Personengruppe begangen werden kann wie etwa illegale Grenzübertritte, könnte aber vernachlässigt werden, so Gerhard Buchstab auf Nachfrage. Insgesamt ist im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Stockach die Zahl der Straftaten um 10,6 Prozent auf 1.499 Fälle angestiegen.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Wahlwies/Nenzingen

Leere Blätter werden zum Buch
Christa Ludwig gibt Einblicke in Kreativprozesse

Eine ungewöhnliche Autorenlesungen erlebten die Schüler der dritten und vierten Klassen in Wahlwies und Nenzingen. Die Hohenfeler Schriftstellerin Christa Ludwig nahm die Kinder mit auf Ideensuche für Geschichten. In den lebhaften Veranstaltungen wurde nicht nur aus dem Buch »Ein Schatz für Bingo« vorgelesen, sondern die Kinder übernahmen aktive Rollen. Sie lasen einen Dialog aus dem Buch vor, wurden auf Schatzsuche im Klassenraum geschickt und mussten Geheimschriften entziffern. Das wird im Presstext mitgeteilt. Mit Hilfe von vielen Bildern zeigte Christa Ludwig, wie aus leeren Blättern ein Buch entstehen kann. Dabei vermittelte sie auf sehr persönliche Weise, wie ein Autor Inspirationen findet und daraus eine Geschichte entsteht. Erst einmal den Kopf leer machen und auf Geistesblitze hoffen, ist ihre Methode. Die Schüler halfen mit vielen Vorschlägen - zum Beispiel Ideen aus der Natur oder anderen Büchern, aus dem Alltag oder durch besondere Erlebnisse holen. Die beiden Lesungen wurden von der Stadtbücherei Stockach organisiert. Bücherleiterin Ga-



Die Hohenfeler Schriftstellerin Christa Ludwig nahm die Kinder mit auf Ideensuche für Geschichten. Sie war in den Schulen in Wahlwies und Nenzingen.
swb-Bild: privat

brriele Gietz zeigte sich ebenso wie die anwesenden Lehrerinnen begeistert: »Super, wie die Kinder mitgemacht haben und von lebhaft zu ruhig umschal-

ten konnten. Ich freue mich, dass wir eine so engagierte Schriftstellerin ganz in der Nähe haben.«
redaktion@wochenblatt.net

Vereine

Gallmannsweil
NATURFREUNDE SCHWANDORF-GALLMANNSWEIL
Führung auf dem Hohentwiel, So., 20.5., 13 Uhr.

Hohenfels
VDK WALD-HOHENFELS
Maiandacht, Sa., 19.5., 15 Uhr, Lourdesgrotte in Rengetswiler.

Ludwigshafen
DORFFREUNDSCHAFT MAYGAS
Jahreshauptvers., Fr., 18.5., 20

Uhr, Hotel Krone, Ludwigshafen.

Mühlingen
FÖRDERVEREIN WEIHERBACHSCHULE MÜHLINGEN
Generalversammlung, Mi., 16.5., 20 Uhr, Gasthaus Adler, Mühlingen.

Stockach
BLHV-LANDESENIOREN
Jahresausflug, Do., 14.6. nach Buggingen. Abfahrt: 7 Uhr Stadthalle Meßkirch, 7.30 Uhr BLHV-Bezirksgeschäftsstelle

Stockach. Anmeldung erforderlich unter 07775/412.

LANDFRAUEN STOCKACH-ENGEN
Sanftes Aufbautraining für den ganzen Körper, ab 18.5., immer freitags, 10-11 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, Homberg. Anm. 07771/5866.

MV
Jahreshauptversammlung, Do., 17.5., 20 Uhr in der Fortuna, Stockach; u. a. stehen Wahlen an.

Stockach

Gemeinsam wandern

Der Schwarzwaldverein Stockach unternimmt am 22. Mai eine Wanderung rund um Dingseldorf. Treffpunkt ist schon um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Amtsgericht in Stockach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Mehr bei Wanderführerin Julia Bentele (07773/7654).

Termine

Ökumenischer Seniorennachmittag, Fr., 18.5., 15 - 17 Uhr, ev. Gemeindesaal, Tuttlinger Str. 2, Stockach; Hanne Plate vom Amt für Landwirtschaft gibt wissenswerte Informationen zur ausgewogenen und nährstoffreichen Ernährung im Alter.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Polizei Stockach:	07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.:	07771/511
Tierrettung:	0160/5187715
Krankenhaus Stockach:	07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall):	112
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	
Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431	
Stadtwerke Stockach, Abfaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150 24-h-Serviceummern: Gas 07771/915511 Strom/Wasser 07771/915522	
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	
Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste 19./20.05.2018 Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200 21.05.2018 F. Eylandt, Tel. 07771/918097	

HYBRIDPRÄMIE*
3.800 €



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



MEHR STADT OHNE GRENZEN.

**Dynamischer Fahrspaß, frei von externem Aufladen.
HYBRID UN=PLUGGED**



Z.B. TOYOTA C-HR HYBRID FLOW:

- **TOYOTA SAFETY SENSE**
- ZUSÄTZLICH MIT**
- VERKEHRSSCHILDERKENNUNG**
- **REGENSENSOR**
- **KLIMAAUTOMATIK, 2-ZONEN**

**UNSER HAUSPREIS
INKL. HYBRIDPRÄMIE***

24.840 €

Toyota C-HR Hybrid Flow, stufenloses Automatikgetriebe, Systemleistung 90 kW (122 PS), 5-Türer. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 87 g/km.** Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Die Hybridprämie in Höhe von 3.650 € gilt **für Privatkunden** bei Barkauf oder Finanzierung des Toyota C-HR Hybrid bei der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln und nur bei Kauf bzw. Anfrage und Genehmigung **bis zum 30.06.2018.**

Autohaus
Bach OHG

Autohaus Bach OHG

Heiligenbreite 21
88662 Überlingen
Tel.: 0 75 51 / 6 28 12

Autohaus Bach OHG

Rheinstrasse 17
88046 Friedrichshafen
Tel.: 0 75 41 / 5 60 44

Autohaus Bach OHG

Vorderer Eckweg 44
78048 Villingen
Tel.: 0 77 21 / 20 66 90

www.DasAutohausBach.de

Entschleunigung am Puls der Zeit

Kirchenschiffe, Hörspielkirche und andere Angebote zum Durchatmen

Mails kommen im Minutentakt. Das Telefon klingelt. Die Arbeit auf dem Schreibtisch türmt sich. Die Liste des privat zu Erledigenden ist endlos lang. Sehnsucht nach Ruhe, Entschleunigung, Durchatmen? Diese Bedürfnisse möchte die Aktion »Kirche im Tourismus« stillen, die 2012 von der Evangelischen Landeskirche ins Leben gerufen wurde und 2018 in ihre sechste Saison startet. Mit Angeboten wie den »Kirchenschiffen« mit ökumenischen »See-Gottesdiensten« an Bord, die in Bodman starten. Oder der »Hörspielkirche« in Sipplingen, die in der evangelischen Jakobuskirche von Sonntag, 15. Juli, bis Sonntag, 9. September, täglich Hörspiele mit Krimis, Erzählungen oder Mundartstücken zu bieten hat. Heike Schuster, Tourismusbeauftragte der evangelischen Kirchenbezirke am Westlichen Bodensee, ist als Mitorganisatorin von dem Konzept »Kirche im Tourismus« überzeugt: Zwischen 2013 und 2017 konnten etwa 7.500 Teilnehmende verzeichnet werden, die Angebote



Ruhe, Entschleunigung und Zeit zum Durchatmen möchte die Aktion »Kirche im Tourismus« den Teilnehmenden bieten.

richten sich an Touristen und Einheimische, die Aktionen sind ökumenisch, und »die Attraktivität der Angebote, die Aussicht, zur Ruhe zu kommen, und Neugierde« werden oft als Motive zur Teilnahme genannt. Auch Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind, finden den Weg zu den Veranstaltungen. Denn: »Insbesondere in unserer digitalisierten Welt der Superlative wird das Verlangen nach Fundamentalem und Unkon-

ventionellem zunehmend spürbar«, so Heike Schuster. Ein Angebot sind etwa die »See-Gottesdienste« auf den Kirchenschiffen, die ab Bodman und Überlingen sonntags am 22. Juli, 29. Juli, 5. August und 12. August die Leinen los machen. Speziell für die Jugend, sticht am Sonntag, 10. Juni, ein »Jugendkirchenschiff-Sailaway« ab Bodman und Überlingen in See – »Good Vibrations« sind dabei laut Heike Schuster vorprogrammiert. Wegen der großen

Nachfrage und dem hohen Zuspruch in den letzten Jahren gibt es zusätzliche Angebote. Sonntags am 24. Juni und 8. Juli laden ab Allensbach und Reichenau und am 16. September ab Friedrichshafen weitere Kirchenschiffe zur Fahrt ein: »Diese spirituellen Kreuzfahrten warten mit lebensnahen Gottesdiensten, verschiedenen Musik-Ensembles und einem stimmungsvollen Ambiente auf.« Zum Angebot von »Kirche und Tourismus« gehört aber auch

die Reihe »Pilgern auf Badisch«. Bis September laden geführte Tagestouren zu »bewegenden Erlebnissen« ein: Am Samstag, 16. Juni, möchte die Tour »Halbinselimpressionen Höri« ein spirituelles Kunsterlebnis bieten. »Grenzerfahrungen mit Aussicht« gibt es am Samstag, 21. Juli, und am Samstag, 22. September, rund um Büsingen am Hochrhein. Mit besonders bewegenden Ufererlebnissen zwischen Uhldingen-Mühlhofen und Hagnau endet die Pilgersaison am Samstag, 29. September, mit der Tour »See(h)perlen«. Es sind Angebote, die die Menschen ansprechen, davon ist Heike Schuster überzeugt: »Glaube und Kirche sind trotz zahlreicher Kirchenaustritte nach wie vor gefragt.« Der Aktion sei es gelungen, den Puls der Zeit zu treffen und nachfragegerechte Angebote zu schnüren. Detailinformationen zu den Programmen von »Kirche im Tourismus« gibt es auf der Homepage unter www.kirche-im-tourismus-am-bodensee.de.

Musik aus Afrika

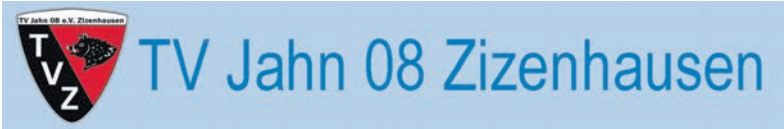
Ein Stück afrikanische Kultur: gesungen und getanzt von Jugendlichen aus dem Kinderhilfsprojekt »Vulamasango« in Kapstadt gibt es am Donnerstag, 17. Mai, um 19.30 Uhr im Gelben Saal der Freien Waldorfschule Wahlwies, Am Maisenbühl 30. »Vulingoma« bedeutet ein neues Lied anstimmen. Genau dies ist es, was die einstmalig verarmten und vernachlässigten Jugendlichen in einem Armenviertel in Kapstadt tun. Mehr unter www.waldorfschule-wahlwies.de.

Stockach

Ernährung im Seniorenheim

Der nächste Ökumenische Seniorennachmittag der Seelsorgeeinheit Stockach und der evangelischen Kirchengemeinde am Freitag, 18. Mai, steht unter dem Thema. »Ernährung im Seniorenalter«. Er findet von 15 bis 17 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal statt. redaktion@wochenblatt.net

- Anzeigen -



110 JAHRE SPORT FÜR JEDERMANN



Der Vorstand des TV Jahn Zizenhausen (v.l.): Kassierer Andreas Bühler, der erste Vorsitzende Stefan Tresp, Abteilungsleiter Wandern Mario Mulka, Beisitzerin Pia Fugmann, Schriftführerin Ute Binder, zweiter Vorsitzender Stefan Puchta sowie Beisitzerin Christine Kieweg.

swb-Bild: Archiv/ver

Mit seinen über 600 Mitgliedern zählt der TV Jahn Zizenhausen zu den größten Sportvereinen Stockachs. In diesem Jahr feiert er sein 110-jähriges Bestehen. »Anlässlich eines Turnfestes in Stockach scharten sich einige Turnbegeisterte zusammen und gründeten 1908 unter dem ersten Vorsitzenden Kosmas Weiland den TV Jahn Zizenhausen«, wirft der aktuelle Vorsitzende Stefan Tresp einen Blick zurück in die wechselvolle und ereignisreiche Vergangenheit des Turnvereins. Damals als reiner Verein für Turner gegründet, ist der TV Jahn heute ein

klassischer Mehrsportartenverein. Angeboten werden von qualifizierten Trainern und Übungsleitern Trainingsmöglichkeiten vom Kleinkind bis zum rüstigen Senior. Sowohl leistungsorientierte Gruppen als auch ausschließlich Gruppen für den Breitensport in den Bereichen Aerobic, Turnen, Badminton und Wandern können wahrgenommen werden. »Zusätzlich veranstalten wir regelmäßig viele überregional bekannte und beliebte Veranstaltungen wie etwa

unser Maifest und unser Herbstfest auf der vereinseigenen Jahn-Hütte«, so Tresp weiter. Dazu kommen Wandertage, Orientierungsläufe, Badmintonturniere, Turnschau und Vieles mehr. Überhaupt, das Vereinsheim gilt als einer der Meilensteine in der Geschichte des TV Jahn. 1984 wurde es eingeweiht,

damit die zahlreichen Jahn-Festivitäten endlich ein eigenes »Zuhause« bekommen. Bis zum heutigen Tag hatte der TV Jahn Zizenhausen 14 erste Vorsitzende. Tresp ist es hierbei ein Anliegen, be-

sonders einen seiner Vorgänger hervorzuheben: Denn mit Leonhard Fürst hatte ein Vorsitzender die Geschichte des TV Jahn von 1968 bis 1999 - sprich über 30 Jahre - inne. Wer mehr über den TV Jahn Zizen-

hausen erfahren möchte, der hat auf der vereinseigenen Homepage unter www.tv-zizenhausen.de die Möglichkeit dazu.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

**Pokale**
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren
Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg
HERBERT HEGGE
☎ 07771/3299 · Fax 07771/92 1066



Als Brot- und Backwaren-Lieferant gratulieren wir dem TV zum Jubiläum!

78333 **Stockach** - Zizenhausen
Meßkircher Straße 119 · Tel. 07771 / 3219

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

**Fliesen Nagel**
Fliesen, Mosaik u. Natursteinverlegung
Ihr Meisterbetrieb für Neubau, Umbau, u. Renovierung
Meßkircher Straße 130 D-78333 Stockach
Telefon 0 77 71/ 18 62 Telefax 0 77 71/ 59 94 info@fliesen-nagel.de

WOCHENBLATT

seit 1967

Wir gratulieren zum Jubiläum!

**Der Stockacher Makler**
EWO IMMOBILIEN
Wir suchen Häuser und Wohnungen!
Infos unter Telefon 07771 - 9351-0 | Fax 9351-22
www.ewo-immobilien.de

**BOSCH ZEICHENBÜRO**

Radolfzell

Ein immer frischer Jubilar

Das Radolfzeller »Bokle« feierte zehnten Geburtstag

Die meisten kennen das »Bokle«. Den Anderen könnte es ein Begriff werden. Für alle Altersgruppen bietet das »Bokle« ein Mix an kulturellen Veranstaltungen in einer »spannenden« Location.

Bei der Feier anlässlich des zehnjährigen Jubiläums ist das Credo unter den »Bokle«-Machern: »Wir wollen das Veranstaltungskonzept weiter nach vorne bringen und die Qualität anheben«. Neben den Newcomern sollen künftig vermehrt etablierte Musikgruppen und Künstler auftreten, sagt Daniel Schenker, 1. Vorsitzender des

Fördervereins alternative Jugendkultur Radolfzell.

Als die ursprüngliche Gaststätte »Bokle« 2006 dem »seemax«-Bau weichen musste, gründete der vorwiegend jugendliche »harte Besucherkerne« dieser Radolfzeller Institution den Förderverein. Mit Unterstützung der Stadt Radolfzell fand 2007 das neue »Bokle« ein Wellblechdach über dem Kopf. Nach der Entrümpelung und einer Grundreinigung durch die Jugendlichen und jungen Erwachsenen wurde daraus langsam die neue Heimat des »Bokle«. 2008 wurde die erste öf-

fentliche Veranstaltung im neuen »Bokle« durchgeführt. Seitdem gäbe es in Radolfzell keine vergleichbare Einrichtung. Für jeden Besucher ist das »Bokle« etwas anderes: ein Treffpunkt, eine Veranstaltungsllocation, ein Ort um mit Freunden zu diskutieren. Über alle Generationen verteile sich die Besucherzahl, wenn auch das Gros bei den jungen Erwachsenen läge. Der älteste Stammgast sei rund 70 Jahre alt.

Im Jahre 2012 kaufte die Stadt Radolfzell den Gebäudeteil in dem das »Bokle« seither behei-

matet ist. Der Förderverein sanierte das Objekt in eigener Regie und in Eigenleistung. Unter anderem gab es ein neues Dach und eine Wärme-Isolierung. Insgesamt hat der »Bokle«-Förderverein rund 78 Mitglieder. Bei Events bietet das »Bokle« Platz für maximal 300 Besucher. Leider käme an Tagen ohne Veranstaltung wenig Laufpublikum, meint Schenker. Vielleicht löst eine zündende Idee der Vereinsmitglieder das Problem. Bisher mangelte es ihnen nicht daran.

Hayo Eckert
redaktion@wochenblatt.net



Bürgermeisterin Monika Laule (re.) gratuliert dem 1. Vorsitzenden des Fördervereins alternative Jugendkultur Radolfzell e. V., Daniel Schenker zum zehnjährigen Jubiläum des Bokle. Es sei eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt Radolfzell, insbesondere mit Bürgermeisterin Laule, die den Verein unterstütze, bedankt sich Schenker. swb-Bild: eck



WIR SIND ZIZENHAUSEN

ORTSVORSTEHER MICHAEL JUNGINGER IM INTERVIEW

- Anzeigen -

»UNSER TV JAHN LEISTET IMMENSES«



Ortsvorsteher Michael Junginger sprach mit dem WOCHENBLATT über »seinen« Ortsteil Zizenhausen. swb-Bilder: Archiv

Zizenhausen ist im WOCHENBLATT-Land nicht nur aufgrund der Zizenhauser Terrakotten, die Anton Sohn 1799 schuf, bekannt. Der Stockacher Ortsteil besticht auch durch seine Sportvereine, wie das 110-jährige Jubiläum des TV Jahn Zizenhausen, das der Turnverein 2018 begeht, verdeutlicht. Aus diesem

Grund sprach das WOCHENBLATT mit Ortsvorsteher Michael Junginger. **WOCHENBLATT:** Einer der örtlichen Vorzeigevereine, der TV Jahn Zizenhausen, feiert sein 110. Jubiläum. Welche Bedeutung hat der Traditionsverein für Zizenhausen?

Michael Junginger: »Unser TV Jahn leistet Immenses für unseren Ort.



Das Zentrum der politischen Macht in Zizenhausen: das Rathaus.

Durch seine Angebotsvielfalt ist für »ganz jung« bis »ganz alt« etwas dabei und bietet somit ein breites Spektrum für unsere Einwohner. Außerhalb des sportlichen Bereiches werden vielerlei Veranstaltungen angeboten. Hier wird stets für das geistige und leibliche Wohl gesorgt. Der TV Jahn ist ein nicht mehr wegzudenkendes Element und fester Bestandteil unseres Kulturlebens in Zizenhausen.«

WOCHENBLATT: Die Ortsteile haben ja immer wieder Wünsche an die Kernstadt. Wie sieht es in Zizenhausen aus - was wünscht sich denn »Ihr« Ortsteil?

Michael Junginger: »Das ist schwer zu beantworten. Ich würde sagen, wir sind mit dem Erreichten eigentlich sehr zufrieden. Natürlich werden mittel- und langfristig neue Wünsche formuliert und gestellt werden. Die Problematik liegt im Moment aber darin, Firmen zu finden, die das schon Erreichte umsetzen können.« Das komplette Interview mit Ortsvorsteher Michael Junginger gibt es in

einer der kommenden WOCHENBLATT-Ausgaben.

Das Interview führte: Simone Weiß
weiß@wochenblatt.net



Metzgerei M. Müller

Qualität und Frische
aus der Region

Hier finden Sie uns:

dienstags: 10.30 - 11.45 Uhr Markelfingen
mittwochs: 7.00 - 13.00 Uhr Radolfzell
(auf dem Wochenmarkt)
donnerstags: 11.10 - 11.30 Uhr Nenzingen
11.30 - 12.30 Uhr Orsingen
16.00 - 16.45 Uhr Stahringen
18.15 - 19.30 Uhr Markelfingen
samstags: 6.45 - 13.00 Uhr Radolfzell
(auf dem Wochenmarkt)

Frische Wildspezialitäten!

Meßkircher Straße 157
78333 Stockach - Zizenhausen
Telefon 0 77 71 / 37 02

Wir bieten Ihnen präzise luftgelagerte Apparate und Anlagen nach Kundenwunsch sowie eine Vielzahl eigener Produkte.

ess Mikromechanik GmbH
Gewerbestraße 10 · 78333 Stockach - Windegg
www.ess-mikromechanik.de

Udo Vorhoff Schreinerei
Meßkircher Straße 140a
78333 Stockach-Zizenhausen
Fon: +49 (0) 7771 91 97 722
Funk: +49 (0) 173 - 59 11 582
kontakt@schreinerei-vorhoff.de
www.schreinerei-vorhoff.de

Persenninge,
Verdecke, Matrasen,
Polster und mehr...

Hildra
Guter Stoff für Ihr Boot

Hildra Bootsattlerei · Meßkircher Str. 144
78333 Stockach · Tel. 07771/1699 · www.hildra.de

AUER BIKER VILLAGE.
DEIN BOXENSTOPP!
ENTDECKE DAS DORF NUR FÜR BIKER.

MEHR ALS 1.000 BIKES VERFÜGBAR
7 PREMIUMMARKEN

AUER BIKER VILLAGE | MESSKIRCHER STR. 125A | 78333 STOCKACH



Der einzige Bosch-Service in Stockach!

Machen Sie Ihr Auto frühjahrsfit!

ab 69,00 €*

Inspektion
Zzgl. Teile und Zubehör.

* gültig bis 30.06.2018

ab 19,19 €*

Ölwechsel
Für Pkw, zzgl. bei uns
gekauftem Öl/Ölfilter.

ab 74,99 €*

Klima-Service
Zzgl. Teile und Zubehör.
Wir sorgen für saubere
Abkühlung und einwandfreie
Funktion.

Stefan Sigwarth GmbH

Bosch Car Service

Gewerestr. 2, Telefon: 07771/8759386, info@auto-stockach.de **Für Ihr Auto tun wir alles.**





GEBURTEN

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im April 2018 **19 Geburten** gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

13.04. Claudia Čeh und Jörg Fülöp, beide Radolfzell, Franz-Schmal-Str. 4

14.04. Katharina Elisabeth Prestel und Martin Wilhelm Keller, beide Radolfzell, Untere-Sooäcker-Str. 1C



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

22.03. Marie Gisela Vent-Schmidt geb. Fritsch, Radolfzell, Poststr. 15
28.03. Anna Weigel geb. Govedic, Radolfzell, Hof Mühlberg 1
30.03. Mechthilde Marquardt geb. Burth, Radolfzell, Poststr. 15
03.04. Klara Franziska Schmid geb. Keck, Radolfzell, Freiherr-vom-Stein-Str. 63

04.04. Stefan Johann Straub, Radolfzell, Immelmannstr. 4
05.04. Peter Alfred Gerstenhöfer, Radolfzell, Seestr. 46
05.04. Peter Albert Zimmermann, Radolfzell, Ob den Rainen 3
08.04. Elfriede Lydia Seitz geb. Steppacher, Radolfzell, Hegastr. 29
08.04. Rose Agnes Bosch geb. Müller, Radolfzell, Seestr. 46
11.04. Karl-Heinz Sachsenberg, Radolfzell, Dettelbachstr. 2
14.04. Arthur Hermann Oswald, Radolfzell, Falkenstr. 14
16.04. Hulda Theresia Duventäster geb. Wehrle, Moos, Böhringer Str. 8
16.04. Günter Erwin Mätzke, Radolfzell, Untertorstr. 26

19.04. Heinz Joachim Krüger, Radolfzell, Wilhelm-Moriell-Str. 7
21.04. Detlef Adolf Woithe, Radolfzell, Untertorstr. 26
22.04. Georg Walter August Kuchinke, Radolfzell, Ostlandstr. 34
26.04. Rita Weber geb. Kuhn, Radolfzell, Brünneleweg 20
26.04. Lotte Fritsch geb. Astheimer, Radolfzell, Untertorstr. 26

IN STOCKACH

01.04. Irma Strobel geb. Kappe, Stockach, Am Osterholz 8
01.04. Mathilde Kuolt geb. Schafheutle, Mühlingen, Hauptstr. 41

02.04. Erwin Helmut Ptok, Stockach, Adenauerstr. 2A
07.04. Karl Fecht, Stockach, Am Weiher 5
12.04. Wilhelm Alois Preuß, Überlingen, In der Steighalde 1
19.04. Andrej Schwarz, Bodman-Ludwigshafen, Sernatinger Str. 7
25.04. Irmgard Elisabetha Klink geb. Grömminger, Stockach, Erich-Gisy-Str. 5
28.04. Eugenie Theodora Targan geb. Martin, Stockach, Stegwiesen 13
30.04. Anna Restle geb. Bauer, Stockach, Stegwiesen 13

Mit viel Gefühl helfen wir Ihnen bei der Gestaltung der Trauerfeier, setzen uns auf Wunsch mit dem Bestatter in Verbindung und nehmen uns Zeit um mit unserer Floristik einen würdevollen Abschied zu gestalten.

- persönliche, individuelle Beratung
- Lieferung
- Kontaktaufnahme mit dem Bestatter

Erhalten Sie Einblick in unsere Arbeit: facebook.com/Ela's-Blumenzauber

Ela's Blumenzauber
Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traum Möbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74/92 31 00 • Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag? Wir haben sie alle! Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten
Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

über 25 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell mobil e-mail
Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
0 15 77 - 44 85 450
info@grabpflege-arnold.de

Gemeinschaft Deutscher Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

Gepflegte Ruhestätte

Wenn sie sich, im Rahmen einer Vorsorge, schon heute für Ihre letzte Ruhestätte entscheiden wollen, empfehlen wir das gärtnergepflegte Grabfeld.

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE
Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach

Wir lassen Sie nicht allein!
07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser mit 7,2 gr/L Kohlensäure

Ortillon-Quell
Gutes vom See

randegger.de

euronatur

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren. Wir informieren Sie gerne.

Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org

WAGNER SANITÄR

Wasser | Heizung | Kundendienst
Köllinstr. 32 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 950 605 - Fax 07732 - 950 610
wagner-sanitaer@gmx.de

STEINMETZBETRIEB

Fritz Hangarter & Söhne

Individuell gestaltete Grabdenkmale, Natur- und Kunststeinarbeiten

Seit mehr als zwei Generationen gehen wir auf Ihre Wünsche und Anliegen kompetent und einfühlsam ein.

Deienmooserstr. 20 | 78345 Bankholzen | Tel.: 0 77 32/24 25
www.unternehmen-hangarter.de

FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG

WOCHENBLATT seit 1967